

## **Bezirk Oberaargau: Tätigkeitsbericht 2014**

Mit der neuen Ressortgestaltung, den beschriebenen Kommissionen, Aufgaben, Themen, Kompetenzen und Zuständigkeiten erarbeitete sich der Vorstand anfangs Jahr eine klare und transparente Organisation. Tabellarisch wird eine Übersicht der Organisation und Aufgaben auf der Homepage dargestellt. Neben dem siebenköpfigen Vorstand engagieren sich sieben Teilzeitangestellte und rund 25 Freiwillige in den Arbeitsgebieten und Kommissionen der heilp. KUW, OeME, Landeskirchlichen Stellenvermittlung, Spitalpfarramt, Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie, Radio Oekumera, Vorbereitung Weltgebetstag.

Im zweiten Teil der gut besuchten Frühlingsbezirkssynode erzählten mehrere Synodale des Bezirks über ihre Aufgaben in der Synode und stellten sich dem angeregten Austausch mit den Bezirksabgeordneten. Ebenfalls im Frühling fand eine Präsidienkonferenz der Kirchgemeinden statt.

Unter dem Thema *Hat die Kirche einen Vogel?* organisierte die OeME Kommission ein Begegnungsapéro in Langenthal. Im Rahmen des Impulsanlasses für die *Oeku-SchöpfungsZeit* mit Kurt Zaugg von der Oeku und den Ornithologen Hanspeter Bühler und Ueli Marti aus Langenthal wird das Thema *Gemeinsam daheim – Lebensraum Siedlungen* vorgestellt. Im Anschluss leiteten die beiden Ornithologen die Exkursion im Stadtgebiet von Langenthal. Dabei wurden rund zwanzig Teilnehmende auf die Nistkasten und –plätze für Mauersegler mitten in der Stadt und auf die seltenen Alpensegler im Kirchturm aufmerksam gemacht. Der Abend war sehr interessant und kurzweilig.

Im Herbst führte das Regierungsstatthalteramt die erste Überprüfung des Gemeindeverbandes Kirchlicher Bezirk Oberaargau durch und stellte uns eine gute Führung und damit ein gutes Zeugnis aus.

Christoph Kipfer